

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Acetone

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Rohstoff in der chemischen Industrie

Hersteller : Borealis Polymers Oy
P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland
Telefon: +358 9 394900
Notrufnummer:
+358 9 39493622 Shift supervisor, Phenol (24h)
+358 10 4582267 Fire department, Kilpilahti industrial area (24h)
+358 9 471977 & +358 9 4711 Poison Information Center, Finland (24h))

Lieferant : Borealis AG
Wagramerstrasse 17-19, 1220 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 22400 0
E-Mail-Adresse: SDS@borealisgroup.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Andere Gefahren, die zu keiner Klassifizierung führen

Kann durch Einatmen und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.

Wiederholter Kontakt kann zu irreversiblen Schäden am Zentralnervensystem führen.

Bei Hautkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hohe Feuergefahr bei Austritt durch Leck.

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Das Produkt ist wasserlöslich.

Leicht biologisch abbaubar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CAS-Nr. : 67-64-1
INDEX-Nr. : 606-001-00-8
EINECS-Nr. : 200-662-2

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierung snummer	Einstufung	Konzentration [%]
2-Propanon	67-64-1	200-662-2	F; R11 Xi; R36 R66 R67	>= 99

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Langzeitexposition kann zu Effekten führen wie:
Desorientierung
Schwindel
Benommenheit
Kopfweg
Bewusstlosigkeit
- Einatmen : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.
Bei Atemschwierigkeiten Mund-zu-Mund-Beatmung anwenden.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Mund ausspülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Trockenpulver, Kohlendioxid, Schaum und Nebel.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei unvollständiger Verbrennung kann abgegeben werden: Kohlenmonoxid
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Weitere Information : Explosionsgefahr beachten.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Alle Zündquellen entfernen.
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Vgl. Abschnitt 8.
- Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt.
Falls es zu einer schwerwiegendem Verschüttung kommt, sofort die zuständigen Ortsbehörden verständigen.
- Reinigungsverfahren : Mechanisch einsammeln und in geeignetem Abfallcontainer entsorgen.
Kleine Mengen:
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- Zusätzliche Hinweise : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.
Hohe Feuergefahr bei Austritt durch Leck.
Alle Zündquellen entfernen.
Das Produkt ist leicht flüchtig.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

Hinweise zum sicheren Umgang : Für angemessene Lüftung sorgen.
Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Dicht verschlossen halten.
Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Vgl. Abschnitt 10.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Grenzwerte	Stand	Basis
2-Propanon	67-64-1	TWA	500 ppm 1.210 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information	:	Indikativ			
		AGW	500 ppm 1.200 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmaske mit A2 oder ABEK Filter oder schweres Atemschutzgerät.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen:

: dicke PVC

: Butylkautschuk
Durchdringungszeit: > 480 min

: PE/EVAL (4H)
Durchdringungszeit: > 480 min

: Teflon
Durchdringungszeit: > 480 min

Augenschutz : Schutzbrille und gegebenenfalls Gesichtsschild tragen.

Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzbekleidung und Gummistiefel tragen.

Hygienemaßnahmen : Jegliches Verschütten und Kontakt vermeiden und verhindern.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt.
Falls es zu einer schwerwiegendem Verschüttung kommt, sofort die zuständigen Ortsbehörden verständigen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt : -18 °C

Zündtemperatur : 465 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

Untere Explosionsgrenze	: 2,2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: 13 %(V)
Schmelzpunkt	: -94 °C
Siedepunkt	: 56 °C
Dampfdruck	: 240 hPa bei 20 °C
Dichte	: 800 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	: Bemerkung: vollkommen löslich
Verteilungskoeffizient; n- Oktanol/Wasser	: log Pow: -0,24
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Medium: Fettlöslichkeit Bemerkung: mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln
Relative Dampfdichte	: 2,0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Zu vermeidende Stoffe	: Unverträglich mit Oxidationsmitteln Peroxide Salpetersäure Chlorate Perchlorate Permanganate
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akuter oraler Toxizität	: LD ₅₀ : 5.800 mg/kg Spezies: Ratte
Akuter inhalativer Toxizität	: Auswirkungen: > 300 ppm Spezies: Mensch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

	Anmerkungen: Einatmen der Dämpfe kann mäßige Schleimhautreizung verursachen.
	: Auswirkungen: 1.930 mg/l > 800 ppm Expositionszeit: 60 min Spezies: Mensch Anmerkungen: Vergiftungssymptome.
	: Auswirkungen: 9.659 mg/l > 4000 ppm Expositionszeit: 60 min Spezies: Mensch Anmerkungen: Schwerwiegende toxische Wirkungen.
Hautreizung	: Anmerkungen: Bei Hautkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
Augenreizung	: Anmerkungen: Reizt die Augen.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	: Wiederholter Kontakt kann zu irreversiblen Schäden am Zentralnervensystem führen. Leber- und Nierenschäden sind möglich. Möglich sind Effekte auf: Blut und Knochenmark. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
Weitere Information	: Kann durch Einatmen und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50: > 5.000 mg/l Expositionszeit: 14 d Spezies: Fisch Testsubstanz: nach Aceton
Toxizität gegenüber	: LC50: 12.700 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren.

Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia
Testsubstanz: nach Aceton

Toxizität gegenüber Algen

: LOEC: > 530 mg/l
Spezies: Algen
Testsubstanz: nach Aceton

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Bioakkumulation

: Anmerkungen:
Bioakkumulation nicht zu erwarten.

Mobilität

: Anmerkungen:
Das Produkt ist leicht flüchtig.
Das Produkt ist wasserlöslich.

Biologische Abbaubarkeit

: Anmerkungen:
Leicht biologisch abbaubar.

Sonstige ökologische
Hinweise

: Nicht als gefährlich klassifiziert.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen
Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

UN-Nummer : 1090
Bezeichnung des Gutes : ACETON
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
Etiketten : 3

IMDG

UN-Nummer : 1090
Bezeichnung des Gutes : ACETONE

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
EmS Nummer 1 : F-E
EmS Nummer 2 : S-D

Meeresschadstoff : nein

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

67/548/EWG

Symbol(e) :



Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze :

R11
R36
R66

R67

Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze :

S 9

S16

S26

S46

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 9

Überarbeitet am 13.01.2010

Druckdatum 13.01.2010

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Aussteller: : Borealis Group Product Stewardship / Andreas Ekholm & Arvo Kulo

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : International Chemical Safety Card, Acetone, April 1994 (<http://www.inchem.org/documents/icsc/icsc/eics0087.htm>) Environment Guide 71; Environmental properties of chemicals, Finnish Environment Institute, Helsinki 2000

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit den anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit den anderen Materialien eingesetzt werden.